

Hinweise zum Workshop:

Teilnahmegebühr für:

Vertreter von Behörden/Hochschulen: 90,- € / 2.500,- CZK
Vertreter von Firmen/Ingenieurbüros: 90,- € / 2.500,- CZK
Firmenpräsentation: auf Anfrage
Referenten: frei
Studenten (nur Teilnahme an Vorträgen): frei

Leistungen:

Die Vorträge werden in deutscher sowie in tschechischer Sprache bei Simultanübersetzung gehalten. Zum Workshop stehen Tagungsunterlagen mit Abstracts in deutscher und tschechischer Sprache zur Verfügung.

Die Fachbeiträge werden als "Wissenschaftliche Schriften" des iTN (Institut für Verfahrensentwicklung, Torf- und Naturstoff-Forschung) auf CD und im Internet veröffentlicht.

In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für die Tagungsunterlagen, die Pausenversorgung und die Abendveranstaltung (ohne Getränke) enthalten.

Anmeldung:

Anmeldung bis zum 26.10.2015. Nach erfolgter Anmeldung wird Ihnen durch den Veranstalter eine Rechnung zugesandt. Gleichfalls ist eine Barzahlung (in Euro [€] oder Tschechischen Kronen [CZK]) vor Ort im Tagungsbüro möglich. Anmeldeformulare bzw. eine digitale Anmeldung finden Sie auf den angegebenen Informationsseiten im Internet unter (<http://itn.hszg.de>).

Stornierungen:

Stornierungen sind schriftlich bei der nachfolgenden Kontaktadresse vorzunehmen. Bei einer Stornierung bis zum 26.10.2015 wird die Teilnahmegebühr abzüglich 40,- € Stornierungsgebühr zurück überwiesen. Die Teilnahme ist an andere Personen übertragbar.

Zimmervermittlung und Parkplätze:

Der Veranstalter hat unter dem Kennwort "Deponie" Vorzugspreise mit Hotels in Zittau vereinbart. Die Hotelliste ist über das Internet (<http://itn.hszg.de>) abrufbar.

Nutzen Sie die Parkmöglichkeiten in Ihrem Hotel oder folgende öffentliche Parkplätze in 02763 Zittau:

- Parkplatz Neustadt 14;
- Parkhaus Am Stadtbad, Poststraße 5;
- Parkhaus, Pfarrstraße 3;
- Parkplatz Breite Straße 6;
- Parkplatz Baderstraße 14;
- Parkplatz Mensa, Hochwaldstraße 12

Hinweise zum Workshop:

Informationen im Internet:

<http://itn.hszg.de>
<http://skladky.tul.cz>

Tagungstelefon: +49-(0)151-43115545

Veranstaltungsort: Rathaus Zittau, Bürgersaal
Markt 1, 02763 Zittau



Kontakt:

Hochschule Zittau/Görlitz
Th.-Körner-Allee 16, 02763 Zittau



Institut für Verfahrensentwicklung,
Torf- und Naturstoff-Forschung
Besucheranschrift: Friedrich-Schneider-Str. 26, Zittau

Dipl.-Ing. Uwe Bartholomäus
Tel.: +49-(0)3583-612-3490
Tel. Sekretariat +49-(0)3583-612-3481
Fax: +49-(0)3583-61-1388
u.bartholomaeus@hszg.de

TU Liberec (Reichenberg)
MTI-Institut für Mechatronik und Technische Informatik
Ing. Lukáš Zedek, Ph.D.
Tel: +420 485 353 019
E-Mail: zedekl2007@gmail.com
Studentská 2, 46117 Liberec, CZ

Stand: 23.10.2015



11. DEPONIEWORKSHOP ZITTAU-LIBEREC 2015

Nachhaltige Deponiesicherung, Flächen- und Ressourcennutzung

5. und 6. November 2015 in Zittau



Veranstalter:

Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG)
iTN-Institut für Verfahrensentwicklung,
Torf- und Naturstoff-Forschung
Prof. Dr.-Ing. J. I. Schoenherr

Technische Universität Liberec (TUL)
MTI - Institut für Mechatronik und Technische Informatik
Doc. Ing. J. Šembera, Ph.D.

Programm: Deponieworkshop Zittau - Liberec 2015

Nachhaltige Deponiesicherung, Flächen- und Ressourcennutzung

Problemstellung:

Für den gesamten EU-Bereich wird bis 2020 großer Handlungsbedarf zur kohärenten Durchsetzung der Zielstellungen in der Abfallbewirtschaftung festgestellt. Die angrenzenden Länder im Dreiländereck Deutschland, Tschechien und Polen sowie weitere osteuropäische Mitgliedsstaaten der EU haben verschiedene Entwicklungsstände, so dass der Deponieworkshop prädestiniert ist, über Forschungen und Umsetzungsstrategien zu diskutieren.

Unsere Fachkonferenz berücksichtigt Vielfalt und verschiedene Sicht der Referenten und Teilnehmer. Ziel ist die interdisziplinäre und interkulturelle Entwicklung von Methoden, Verfahren und Strategien zur nachhaltigen Lösung von Problemen der Deponietechnik, der Abfallbewirtschaftung, der Rohstoff- und Flächennutzung darzustellen und zu diskutieren.

Donnerstag, 05.11.2015

9.00 bis 9.20: Eröffnung

- Begrüßung und Eröffnung des 11. Deponiewerkshops
J. Schoenherr; Hochschule Zittau/Görlitz
J. Sembera; Technische Universität Liberec
- Grußworte der Rektoren und des Bürgermeisters

9.20 bis 11.00 Block 1: Themeneinführung, neue Aspekte und Deponiebedarf

- Bundeseinheitliche Qualitätsstandards und Eignungsbeurteilungen für Deponiebaustoffe
W. Bräcker; Gewerbeaufsichtsamt Hildesheim / Ad-hoc-Arbeitsgruppe Deponietechnik
- Novellierung des Gesetzes über die Ablagerung von Abfällen
V. Kuncl; Inisoft s.r.o. Liberec
- Änderungen des tschechischen Abfallgesetzes aus Sicht des CAOH und die wirtschaftlichen Wirkungen
P. Havelka; Tschechischer Verband für Abfallwirtschaft (CAOH) Prag
- Stand der Planung von Deponien für mineralische Abfälle in Berlin und Brandenburg
U. Stock; LUGV in Brandenburg, Potsdam
- Diskussion

Kleine Pause

Programm: Deponieworkshop Zittau - Liberec 2015

11.30 bis 13.15 Block 2: Wasserhaushalt und Vegetation

- Langzeitwirkung einer temporären mineralischen Oberflächenabdeckung
S. Beck-Broichsitter; H. Fleige; R. Horn;
Christian-Albrecht-Universität zu Kiel
- Quantifizierung des Einflusses von Photovoltaikanlagen auf den Wasserhaushalt von Deponie-Oberflächensicherungen am Beispiel der Deponie Bautzen-Nadelwitz
V. Dunger; S. Dziejak; TU Bergakademie Freiberg;
U. Bartholomäus; Hochschule Zittau/Görlitz
- Solaranlagen auf Deponien – Einfluss auf die Vegetationsentwicklung
C. Seidler; M. Kändler; K. Blechinger;
TU Dresden / Internationales Hochschulinstitut Zittau
- Entlassung des ehemaligen Deponiestandortes der Deponie Burg (Spreewald) aus der Nachsorge
R. Drews; Landkreis Spree-Neiße / Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
- Diskussion

13.15 –14.15: Mittagspause

14.15 bis 15.15 Block 3: Boden- und Deponie monitoring

- Möglichkeiten und Herausforderungen bei der Bestimmung von Wasserhaushaltskomponenten in Deponieabdeckungen
K. Weber; UGT GmbH Müncheberg
 - Deponie-Überwachung mit WebVis 2.0
G. Kast; UP GmbH Ibbenbüren und Cottbus
 - Diskussion
- Kleine Pause

15.45 bis 17.30 Block 4: Deponierung und Deponienutzung

- Möglichkeiten der Nutzung von Böden in der Tschechischen Republik
J. Pelant, Tschechische Umweltinspektion, Inspektorat Liberec
- Anwendung von kombinierten Technologien der Deponiewasserbehandlung bei stillgelegten Abfalldeponien
Hrabal; MEGA Company
- Orte für die Lagerung von Abprodukten
M. Hrabcak; Geosofting Presov (Slowakei)
- Mineralische Abfälle als Ersatzbaustoffe - Verwertungsstrategien für Bodenaushub und Baggergut in der Altlastensanierung
C. Jahns; E. Fritz; SAXONIA Verwaltungsgesellschaft mbH Freiberg
- Diskussion

Programm: Deponieworkshop Zittau - Liberec 2015

19.30 Uhr: Abendveranstaltung (im Bürgersaal)

Freitag, 06.11.2015

9.00 bis 10.30 Block 5: Verfahren und Materialien

- Abdichtungskomponenten aus Deponieasphalt - Eignungsnachweis und Güterrichtlinie
T. Egloffstein; ICP Ingenieurgesellschaft mbH Karlsruhe
F. Sängler; Hochschule Zittau/Görlitz
- Geotechnische Verfahren für die Bewertung von Böden und anderen Stoffen als Baumaterial im Erd- und Deponiebau
J. Engel Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
S. Al-Akel; Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig;
- Strom aus Deponiegas und Photovoltaik – Eine sinnvolle Allianz in Kombination mit Re-Infiltration?
J. Schmid; A.Beese; M. Karl
Aquasoli Ing.-Ges. mbH München
- Diskussion

Kleine Pause

11.00 bis 12.20 Block 6: Nachnutzung und Flächenmanagement

- Potenzial der Flächenkreislaufwirtschaft in der Altlasten- und Deponietechnik
P. Schneider; Hochschule Magdeburg-Stendal
K.-D. Oswald; C&E Consulting and Engineering GmbH Chemnitz
- Produktionsprozess ohne Deponien?
V. Pelantova; Technische Universität Liberec
- Über ehemalige Deponien und Altlastenflächen im Geopark „Muskauer Faltenbogen“
U. Bartholomäus; J. Schoenherr;
Hochschule Zittau/Görlitz
- Diskussion

12.30: Schlusswort